

Buchbesprechungen

H. Hebestreit, R. Ferrari, J. Meyer-Holz, W. Lawrenz und B.-K. Jüngst	Kinder- und Jugendsportmedizin. Grundlagen, Praxis, Trainingstherapie	134
M. Wichtl	Teedrogen und Phytopharmaka. Ein Handbuch für die Praxis auf wissenschaftlicher Grundlage	134
O. Seemann	Internet Guide. Medizin – Zahnmedizin	135
G. Dannhardt, S. Seddigh und T. Vogt	Epilepsie. Grundlagen und Therapie	135
H. G. Schlack	Sozialpädiatrie. Gesundheit, Krankheit, Lebenswelten	136
L. F. Rogers	Radiology of Skeletal Trauma	136
W. Dott et al.	Lehrbuch der Umweltmedizin	198

Verschiedenes

J. Martinius	Ginkgo biloba bei hyperaktiven Kindern?	137
J. Martinius	Mogelpackung. Stellungnahme zu Zappelin	168
	Erhöht Quecksilber das Risiko für die koronare Herzkrankheit?	173

MARTINIUS, J.: Editorial
Therapien

pädiat. prax. 63, 1–2 (2006)
Hans Marseille Verlag

Editorial

Alternative Therapien

J. MARTINIUS, München

Vor 100 Jahren erschien in der wissenschaftlichen Wochenschrift *Deutsches Ärzteblatt* 1909, ein Artikel, in dem mit dem Titel *Über die Heilwirkung von Zappelin* über modernen Heilmitteln berichtet wurde. Wohl selten hat sich das Kurpfuschertum so wie heutzutage ..., und man staunt, wie es möglich ist, dass in dem aufklärten naturwissenschaftlichen Zeitalter ein so starkes Heilmittelschwindel angeprangert wurde. Die Wirksamkeit der Zappelin mit Substanzen, für deren Wirksamkeitsnachweis fehlte bzw. deren Wirksamkeit erwiesen war.

Aller Schnellebigkeit und Trotz hat sich am Gegenstand Zappelin kaum etwas geändert. In den USA verlautet, wird die Zappelin komplementär behandelt, nicht als »Pillen«, sondern Therapie. Die Wirksamkeit der Zappelin werden, oft für teures Geld, von vielen Menschen gekauft. Ein großer Teil von ihnen ist der Behandlung habe gegenüber ein Widerspruch, den kurpfuscherei als Einbildung abtun. Die Zappelin kritisierte Kritik als Plazebo. Lässt sich dazu heute nicht